

Ein Martinszug, der verbindet

Der diesjährige Martinszug am 18. November war nicht nur ein stimmungsvoller Höhepunkt für unsere 330 Kinder, sondern auch ein beeindruckendes Zeichen dafür, was unsere Schulgemeinschaft gemeinsam bewegen kann.

Schon Wochen im Voraus war spürbar, wie viel Engagement und Herzblut in dieses Fest geflossen sind: Im Kunstunterricht wurden Laternen gebastelt, die an Kreativität kaum zu übertreffen waren – von roten Pandas über Gespenster und Fledermäuse bis hin zu Olchis und Insekten. Viele Eltern unterstützten ihre Kinder bei den Bastelaktionen tatkräftig und begleiteten sie außerdem am Abend selbst durch den Zug.

Ein besonderer Dank gilt allen Eltern, die in diesem Jahr wieder beim Verkauf der Martinslose geholfen haben. Durch ihren Einsatz konnten in ganz Niederkassel und Uckendorf über 11.000 Lose verkauft werden – eine großartige Gemeinschaftsleistung, die zeigt, wie eng Schule und Ort miteinander verbunden sind.

Ebenso möchten wir unsere große Wertschätzung gegenüber den Eltern ausdrücken, die beim Martinszug selbst geholfen haben und die Kinder auf dem Weg begleitet haben oder die Klassenlaterne getragen haben.



Ein weiterer Dank gilt den fleißigen Helferinnen und Helfern am Glühwein- und Punschstand der Schulpflegschaft. Der Abend war gut besucht, und dank der vielen helfenden Hände konnte der Verkauf reibungslos laufen. Der erzielte Gewinn beläuft sich auf rund 950 Euro, die vollständig dem Förderverein der Schule zugutekommen und damit unmittelbar den Kindern unserer Schule – sei es für neue Spielgeräte, kulturelle Projekte oder zusätzliche Anschaffungen im Unterricht.

Zum Abschluss des Abends versammelten sich alle Kinder auf dem Schulhof, sangen gemeinsam das Lied vom heiligen Martin und erhielten vom Bürgerverein einen Wecken – ein Moment, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Der Martinszug zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie lebendig und tragfähig unsere Schulgemeinschaft ist. Herzlichen Dank an alle Eltern, die durch ihr Engagement, ihre Zeit und ihre Unterstützung dieses Fest ermöglicht haben. Ohne Sie wäre der Martinszug in dieser Form nicht denkbar.

Besonders hervorheben möchten wir auch die Arbeit unseres Hausmeisters, Herrn Sagenschneider. Wie in jedem Jahr hat er den Martinszug mit großem Einsatz organisiert und vorbereitet. Ohne seinen unermüdlichen Einsatz wäre der Zug in dieser Form nicht möglich gewesen. Dafür sagen wir ganz herzlich: Danke, Herr Sagenschneider! Gemeinsam haben wir ein Fest gestaltet, das unsere Schule wärmt – weit über das Licht der Laternen hinaus.

Begehrter Adventskalender

Am 2. Dezember 2025 um 17.00 Uhr laden wir alle Kinder, Eltern, Geschwister, Großeltern und Interessierten herzlich ein, am begehrten Adventskalender teilzunehmen. Die Adventsaktion des Pfarrverbands steht unter dem Motto, sich für einen Moment aus dem Alltag auszuklinken, ein wenig Besinnlichkeit zuzulassen und gemeinsam der Ankunft des Weihnachtsfestes entgegenzusehen.

In diesem Jahr wird unser Adventsfenster erneut von Frau Bierwirth und Frau Jerono gestaltet, die gemeinsam mit den Kindern ein kleines, stimmungsvolles Programm vorbereitet haben – mit Liedern, kurzen Impulsen und adventlichen Gedanken, die zum Zuhören und Innehalten einladen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – kommen Sie einfach vorbei und bringen Sie gerne weitere Interessierte mit. Im Anschluss laden wir alle Gäste dazu ein, bei Punsch und selbstgebackenen Keksen noch einen Moment zu verweilen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen und zugleich feierlichen, adventlichen Nachmittag mit Ihnen und hoffen auf viele kleine und große Besucherinnen und Besucher!

Informatikbiber 2025

Am 18. November hat die GGS Niederkassel am deutschlandweiten Informatik-Biber-Wettbewerb teilgenommen – einem Mitmach-Wettbewerb, der Kinder spielerisch an Themen der Informatik heranzuführt. Der Informatik-Biber ist der größte Informatikwettbewerb in Deutschland und richtet sich auch besonders an Grundschulkinder. Im Mittelpunkt stehen spannende Knobel- und Denkaufgaben, die Spaß machen und gleichzeitig das logische Denken fördern.

Organisiert wurde unsere Teilnahme von Frau Jerono (Digitalisierungsbeauftragte) und Frau Förster (Medienkoordinatorin). Beide Kolleginnen haben dafür gesorgt, dass alle teilnehmenden Klassen gut vorbereitet waren und die Kinder an den iPads problemlos arbeiten konnten.

Was macht den Informatik-Biber so besonders?

Die Kinder bearbeiten Aufgaben, bei denen sie Muster erkennen, clevere Lösungswege ausprobieren und gemeinsam Strategien entwickeln. Viele Schülerinnen und Schüler berichteten begeistert, dass sie „gar nicht merken, wie viel sie dabei lernen“, weil die Aufgaben so spielerisch gestaltet sind.

Ein Wettbewerb, der perfekt zu unserem Medienkonzept passt

Der Informatik-Biber stärkt viele Fähigkeiten, die uns in der digitalen Bildung besonders wichtig sind:

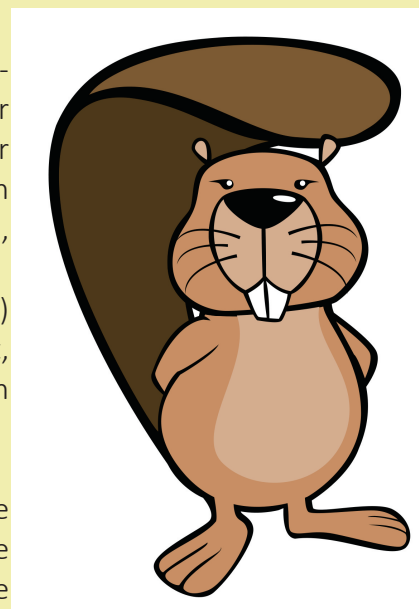
- Problemlösen und Ausprobieren
- Kreatives Denken
- Sicherer Umgang mit digitalen Medien
- Teamarbeit und Austausch über Lösungswege

Diese Kompetenzen sind feste Bestandteile unseres Medienkonzepts. Seit 2022 arbeiten alle Kinder im Laufe ihrer Grundschulzeit im sogenannten Medienkurs, in dem sie z.B. das Internet-ABC kennenlernen oder erste Schritte im Programmieren machen. Der Informatik-Biber ergänzt diese Arbeit ideal – denn hier können die Kinder das Gelernte direkt anwenden.

Ein schönes Erlebnis für die teilnehmenden Kinder

Besonders beeindruckend war, wie konzentriert, motiviert und kooperativ die Kinder an die Aufgaben herangegangen sind. Viele haben im Anschluss erzählt, wie stolz sie auf ihre Ergebnisse sind – ganz unabhängig davon, wie viele Aufgaben sie lösen konnten.

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Jerono und Frau Förster für die Organisation und freuen uns schon auf die Bekanntgabe der Ergebnisse im Dezember. Alle Kinder erhalten im Januar eine Urkunde. Für die besten Kinder stehen zudem Sachpreise bereit.



Weihnachtsmarkt Niederkassel

Am 6. und 7. Dezember findet auf dem Rathausplatz der traditionelle Niederkasseler Weihnachtsmarkt statt. Auch in diesem Jahr ist unsere Schule wieder mit dabei: Einzelne Klassen sowie der Schulchor bereiten einen musikalischen Beitrag vor und freuen sich sehr darauf, die Bühne mit weihnachtlichen Liedern zu füllen.

Der Auftritt unserer Kinder findet am 6. Dezember nach der offiziellen Eröffnung um ca. 15:15 Uhr statt. Alle Eltern, Großeltern und Interessierten sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, die Kinder zu unterstützen und gemeinsam in adventliche Stimmung einzutauchen.

Wir freuen uns auf ein schönes gemeinsames Erlebnis mitten im Herzen Niederkassels!

Hörbuch-Adventskalender 2025

In der Adventszeit startet erneut ein Hörbuch-Adventskalender. In diesem Jahr werden die Klassentiere ein aufregendes Abenteuer in und um die Schule erleben.

Das Kollegium hat sich in diesem Jahr eine besondere Überraschung für die Kinder überlegt: anstelle der künstlichen Intelligenz wird das Buch in diesem Jahr von Kolleginnen und Kollegen der Schule vorgelesen. Über die Adresse <https://gsndk.de/advent25> oder den QR-Code gelangen Sie zu dem Adventskalender, an dem Sie ab dem 1. Dezember an jedem Tag ein neues Kapitel anhören können.

Das gesamte Kollegium wünscht Ihnen dabei viel Freude!



Bericht aus den Gremien

An dieser Stelle möchten wir Sie als Eltern darüber informieren, welche wichtigen Entscheidungen in den schulischen Gremien getroffen wurden - sei es in der Lehrerkonferenz, in der Schulpflegschaft oder in der Schulkonferenz.

Konzept zur Smartphone-Nutzung

In der Schulkonferenz am 9. Oktober 2025 stand ein Thema im Mittelpunkt, das aktuell an allen Schulen in NRW eine große Rolle spielt: die Erarbeitung eines verbindlichen schulischen Konzepts zur Nutzung von Smartphones und Smartwatches. Hintergrund ist der Auftrag des Schulministeriums, für alle Schulen klare und altersgerechte Regeln festzulegen, die den Schutz des Lern- und Lebensraums Schule sichern und gleichzeitig Orientierung für ein verantwortungsvolles Medienverhalten bieten.

Unsere Schule hat bereits seit Jahren erprobte und klare Absprachen zur Nutzung digitaler Geräte. Mit dem neuen Auftrag des Ministeriums wurden diese bestehenden Regeln überprüft, angepasst und in ein einheitliches Konzept überführt. Grundlage bildeten die „Handlungsempfehlungen des MSB NRW“.

Der nun verabschiedete Regelkatalog spiegelt also sowohl die neuen ministeriellen Vorgaben als auch die pädagogischen Erfahrungen unserer Schule wider. Er tritt zum Schuljahr 2025/26 in Kraft und wird jährlich evaluiert.

Das Konzept formuliert zunächst grundlegende pädagogische Leitlinien: Smartphones und Smartwatches gehören zwar zur Lebenswelt der Kinder, sollen aber die Konzentration, das soziale Miteinander und die Sicherheit im Schulalltag nicht beeinträchtigen. Für den Grundschulbereich wurden daher klare und leicht umsetzbare Regeln festgelegt:

- Handys und Smartwatches bleiben auf dem gesamten Schulgelände ausgeschaltet bzw. im Flugmodus.
- Geräte werden im Schulanfang aufbewahrt – sowohl im Unterricht als auch in den Pausen.
- Ton-, Foto- und Videoaufnahmen sind grundsätzlich verboten, sofern keine ausdrückliche Genehmigung der Schulleitung vorliegt.
- Für medizinische Ausnahmefälle kann eine individuelle Genehmigung beantragt werden.

Das Konzept macht auch transparent, wie mit Verstößen umgegangen wird. Dabei gilt der Grundsatz einer pädagogischen, verhältnismäßigen Vorgehensweise:

- Erstverstoß: In der Regel eine Ermahnung.
- Wiederholte Nutzung: Temporäre Einbehaltung des Geräts bis zum Ende des Schultages.
- Schwerwiegende Verstöße (z. B. unerlaubte Aufnahmen): Elternkontakt, Einbehaltung des Geräts, ggf. auch über das Wochenende, Elterngespräch.

Die Regeln werden zukünftig zu Schuljahresbeginn in allen Klassen vorgestellt und den Eltern auf der Homepage zur Verfügung gestellt: <https://gsndk.de/handykonzept>



Pädagogische Ganztage

In der Sitzung der Schulkonferenz vom 9. Oktober 2025 wurden für das laufende Schuljahr zwei pädagogische Ganztage festgelegt. Beide Termine dienen der schulischen Weiterentwicklung und der Fortbildung des gesamten Kollegiums.

Am 18. Februar findet ein gemeinsamer pädagogischer Tag aller Grundschulen in Niederkassel statt. Die Kollegien aller vier Schulen nehmen an einer zentralen Fortbildungsveranstaltung teil, die sich mit den Bildungszielen für nachhaltige Entwicklung (BNE) befasst. Für die Kinder bedeutet dies: Am 18. Februar findet kein Unterricht statt.

Auch die OGS richtet an diesem Tag keine Betreuung ein, da auch das OGS-Team an einer eigenen Fortbildung teilnimmt.

Der zweite pädagogische Ganztage wurde für den 22. April beschlossen. Dieser Tag ist der schulinternen Weiterentwicklung des Deutschunterrichts gewidmet. Das Kollegium arbeitet an diesem Tag an verbindlichen Absprachen, Diagnoseverfahren, Förderstrukturen und der Weiterentwicklung unseres schulinternen Curriculums.

Auch am 22. April findet kein Unterricht statt. Die OGS kann an diesem Tag allerdings eine Bedarfsgruppe einrichten. Eltern werden frühzeitig um Rückmeldung gebeten, ob eine Betreuung benötigt wird.

Beide Ganztage tragen dazu bei, unsere Schule fachlich, organisatorisch und pädagogisch weiterzuentwickeln.

75 Jahre Schule Niederkassel

Am 16. Dezember 1950 wurde das gelbe Gebäude feierlich eingeweiht. Diesen besonderen "Geburtstag" möchte unsere Schule zum Anlass nehmen, um in diesem Jahr - ebenfalls am 16. Dezember - einen Projekttag zum Lernen und Leben früher zu gestalten.

Wir beginnen den Tag mit einer Schulversammlung vor dem "Geburtstagskind", zu der auch Bürgermeister Matthias Großgarten kommen wird.

Anschließend werden die Kinder in den Jahrgangsstufen die damalige Zeit auf verschiedenen Wegen erkunden. Für die Kinder der Stufen 1 und 2 endet der Unterricht um 11.40 Uhr, für die Kinder der Stufen 3 und 4 endet der Unterricht um 12.45 Uhr. Förderkurse finden an diesem Tag nicht statt. Der OGS- und ÜMI-Betrieb beginnt dann direkt im Anschluss an den Unterricht.

Fragebogen zum 1. Schulfenster

Mit dieser Ausgabe erproben wir unsere neue Schulzeitung. Sie soll künftig ein übersichtlicher und verlässlicher Weg sein, um Sie regelmäßig über wichtige Ereignisse, Projekte und Entwicklungen an unserer Schule zu informieren.

Damit wir dieses neue Format weiter verbessern können, finden Sie hinter dem QR-Code einen kurzen Fragebogen.

Wir bitten Sie herzlich, sich daran zu beteiligen – Ihr Feedback hilft uns sehr dabei, die Schulzeitung so zu gestalten, dass sie für alle Familien wirklich nützlich ist.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Sammlung für Tischlein-Deck-Dich

Die Adventszeit ist für viele von uns eine Zeit der Wärme, des Lichtes und des Zusammenseins. Doch gerade in dieser Zeit spüren manche Menschen in unserer Stadt besonders deutlich, dass es ihnen an den nötigsten Dingen fehlt. Als Schule möchten wir nicht wegsehen. Wir möchten ein Zeichen setzen – ein Zeichen der Mitmenschlichkeit, der Verantwortung und der Solidarität.

Deshalb sammeln wir auch in diesem Jahr wieder für die Niederkasseler Tafel „Tischlein deck dich“.

Vom 1. bis 17. Dezember rufen wir alle Familien unserer Schule dazu auf, einen Beitrag zu leisten. Unter dem festlich geschmückten Weihnachtsbaum im Eingangsbereich können Spenden abgelegt werden – Spenden, die für viele Menschen in unserer direkten Nachbarschaft einen realen Unterschied machen:

- haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Konserven, Mehl, Zucker, Müsli
- Hygieneartikel, die im Alltag dringend gebraucht werden: Zahnpasta, Seife, Duschgel, Hautcreme

Diese Dinge sind nicht selbstverständlich. Für manche Familien sind sie ein Luxus, den sie sich nicht immer leisten können. Unsere Hilfe kommt genau dort an, wo sie gebraucht wird – unmittelbar, direkt, ohne Umwege.

Am 17. Dezember werden alle Spenden von den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Tafel abgeholt und noch vor dem Weihnachtsfest verteilt. Jede Packung Nudeln, jede Dose, jede Seife schenkt ein Stück Würde, ein Stück Entlastung – und ein wenig Frieden in einer Zeit, die für einige Menschen sonst sehr schwer wäre.

Wir danken Ihnen schon jetzt von Herzen für Ihre Unterstützung. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass niemand in Niederkassel in der Adventszeit vergessen wird. Unsere Kinder erleben so ganz konkret, was Nächstenliebe bedeutet – und dass Gemeinschaft dann am stärksten ist, wenn wir sie füreinander leben.

Neuigkeiten vom Klettergerüst

Zum Abschluss habe ich noch eine sehr überraschende, aber gleichfalls sehr erfreuliche Nachricht für Sie. Am Donnerstag hat völlig überraschend ein großer Sattelzug der Firma Emsland-Spielgeräte vor unserer Tür Halt gemacht. Auf der Ladefläche war ein Klettergerüst, ein Pferdestall und eine Familienschaukel verpackt. Diese lagern nun auf unserem Wiesengelände und werden hoffentlich schon bald aufgebaut werden.

Es freut uns sehr, dass unser Schulhofprojekt nun in die letzte Phase der Umsetzung geht und die Kinder schon bald die hart erarbeiteten Spiel- und Klettermöglichkeiten nutzen können.